

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 42

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen

Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Uebung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Münsingen, Belp, Kirchenthurnen	Belp u. Umg.	Gasthof zum «Schützen»	Verschiedene Unfälle	20. Okt. 13.00
Brienz, Brienzwiler, Oberried und Niederried	Brienz	Schulhausplatz Steinschlag		20. Okt. 13.00
Grasswil, Hersiwil, Etziken, Hfbuchsee, Ochlenberg u. Thunstetten- Bützberg	Grasswil	Schulhaus	Verschiedene Unfälle	20. Okt. 13.00
Strättligen, Reutigen	Zwieselberg	Glütsch	Planspielübg.	20. Okt. 14.00
Maglio di Colla	Maglio di Colla	Incidente della circolazione		27. Okt. 14.30
Messen, Wengi	Messen	Patr.-Uebung		27. Okt. 13.00
Stettlen, Bern- Schosshalde- Obstberg	Ostermundigen	Endstation Steinbrüche	Verschiedene Omnibus, Rest. Unfälle «National».	27. Okt. 14.00

Schlussprüfung

Ostschweiz (Rayon III).

Ort	Kursart	Lokal	Datum und Zeit
Rotmonten/St. G.	Samariterkurs	Schulhaus Rotmonten	23. Okt. 20.00

Abgabe der Henri Dunant-Medaille.

Wir machen unsere Sektionen nochmals darauf aufmerksam, dass Anträge für die Abgabe der Henri Dunant-Medaille anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung des Jahres 1947 vor dem 1. November 1946 an das Verbandssekretariat eingereicht werden müssen. Antragsformulare können jederzeit bezogen werden.

Nach dem 1. November 1946 eingehende Anträge können für die Abgabe der Auszeichnung pro 1947 nicht mehr berücksichtigt werden.

Remise de la médaille Henri Dunant.

Nous nous permettons de rappeler à nos sections que les propositions pour la remise de la médaille Henri Dunant à l'occasion de

l'Assemblée des délégués de 1947 doivent parvenir au Secrétariat général avant le 1^{er} novembre 1946. Les formulaires à remplir peuvent être demandés en tout temps.

Après le 1^{er} novembre 1946, aucune demande ne sera prise en considération pour la remise de la médaille en 1947.

Conférences des présidents.

Nous rappelons à nos sections vaudoises et genevoises que la conférence des présidents aura lieu le dimanche 27 octobre à 14 h. 15 à la salle des Vignerons du Bistro de la gare à Lausanne.

Nous comptons sur la présence de tous les présidents. Le prix des billets sera remboursé intégralement à toutes les sections dont la fortune en espèces est inférieure à fr. 200.—. En cas d'empêchement du président, nous attendons le vice-président ou un autre membre du comité. Les sections sont sans autre invitées de se faire représenter par deux ou plusieurs membres du comité, naturellement à leurs frais.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

Vom 1. Juli bis und mit Du 1^{er} juillet au 30 sept. 1946 30. Sept. 1946 sind uns folgende les contributions suivantes nous Beiträge zugegangen, wofür wir sont parvenues. Nous en remer- den Spendern herzlich danken: cions très sincèrement les dona- teurs:

Beiträge von Samaritervereinen und Verbänden — Contributions de sections et d'associations de samaritains: Meiringen, Bussengelder Fr. 2.60; Dintikon Fr. 20.—.

Zuweisungen aus Samariter- und Freundeskreisen — Dons pro- venant de cercles samaritains et de personnes soutenant notre cause: Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; Ungeannt, Verzicht auf Entschädigung Fr. 10.—; Ph. Sch. in T. Fr. 1.88; Frl. E. G. in W., Verzicht auf Ent- schädigung Fr. 10.—; J. u. Fr. B. in W., zum Andenken an eine Ver- storbene Fr. 4.—; Verzicht zweier Funktionäre des Verbandssekretariates auf den Ehrensold der Stadt Olten Fr. 32.35 und Fr. 13.75; F. B. in D., Zuweisung erhaltenes Geschenk für Hilfeleistung im Ge- birge Fr. 10.—; Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; Frau J. B. in W., zum An- denken an eine Verstorbene Fr. 3.—; M. Sch. in O., Verzicht auf Ver- güitung von Auslagen Fr. 5.10; Frl. E. B. in Z. Fr. 10.—; Frl. F. H. in D., an Stelle Blumenspende für eine Verstorbene Fr. 10.—; Ungeannt Fr. 10.—.

Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyage: Dr. Sch. in W. Fr. 9.95; A. A. in A. Fr. 3.80; 1 Teilnehmer von der Präsidentenkonferenz in Olten Fr. 2.15; diverse Sektionen, anlässlich Präsidentenkonferenz in Basel Fr. 8.25; E. Z. in M. Fr. 3.—; J. K. in R. Fr. 3.75; J. R. in W. Fr. 2.55; G. P. in Sch. Fr. 5.—; E. E. in R. Fr. 1.80; P. St. in B. Fr. 2.—; F. F. in B. Fr. —.85.

Wir empfehlen die Hilfskasse dem fernen Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons à la bienveillance de nos amis sama- ritains notre Caisse de secours et nous les prions de bien vouloir effectuer les versements ulté- rieurs à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

lich notwendig werdende Sonderaktionen in anderen Ländern, z. B. zur Seuchenbekämpfung ausgeschlossen sein.

Die Erfahrungen, welche die Schweizer Spende im Verlaufe ihrer Tätigkeit gesammelt hat, und gewisse veränderte Voraussetzungen lassen verschiedene Änderungen in der Projektierung und Durchführung der Hilfsaktionen als gegeben erscheinen. Heute muss und kann die Vorbereitung unserer Hilfsaktionen auf eine weitgehende Kenntnis der europäischen Gesamtlage und der Bedürfnisse aufgebaut werden. Auf Grund dieser Kenntnis soll *für jedes Land ein Gesamtprogramm* aufgestellt werden. Einzelaktionen auf Vorschlag Dritter kommen nur noch in Ausnahmefällen (etwa bei Grenzaktionen oder bei neuartigen Spezialaktionen) in Frage und auch dann nur nach erfolgter Nachprüfung der Verhältnisse seitens eigener Delegierter der Schweizer Spende. Es wird also nur wenige, dafür grössere Kredite auf Grund jener Gesamtprogramme geben. Die Delegierten der Schweizer Spende werden in vermehrtem Masse sich direkt der Durchführung der Hilfeleistung (im allgemeinen in Verbindung mit Hilfsorganisationen) anzunehmen haben. Dabei soll ihnen Vollmacht gegeben werden, im Rahmen des festgelegten Gesamtprogrammes den wechselnden Verhältnissen entsprechend weitgehende Umdispositionen zu treffen.

Aus dem Gesagten ergibt sich auch eine gewisse Änderung in den Beziehungen der Aktionsträger zur Schweizer Spende.

Die Gründe, welche seinerzeit zur Heranziehung schweizerischer Hilfsorganisationen als *Aktionsträger* der Schweizer Spende führten — Vermeidung einer allzu grossen Zentralisation; Nutzbarmachung vorhandener Erfahrungen, Beziehungen und organisatorischer Vorarbeiter; Verankerung der Schweizer Spende in den verschiedensten regionalen und weltanschaulichen Kreisen; Förderung zusätzlicher Gebe- freudigkeit (Patenschaftsgedanke); Sicherung eventueller notwendiger Weiterführung der Hilfe nach Aufhören der Tätigkeit der Schweizer Spende — bestehen nach wie vor zu Recht, wenn auch in veränderter Bedeutung. Die Zentralstelle der Schweizer Spende wünscht keineswegs eine Reduktion in der quantitativen Beteiligung der Hilfsorganisationen bei der Verwirklichung ihrer Programme. Jedoch sind Änderungen in der Art ihres Einsatzes notwendig. Diese ergeben sich auch aus der Tatsache, dass die Schweizer Spende auf jeden Fall nach aussen für alles verantwortlich ist, was mit ihren Mitteln geschieht, wobei Misserfolge meist der Schweizer Spende allein zur Last gelegt werden, Erfolge jedoch die Aktionsträger für sich zu beanspruchen bestrebt sind. Die Tendenz muss dahin gehen, die Vorbereitung von Aktionen, besonders solcher komplizierten Charakters, ganz in die Hände der Organe der Schweizer Spende zu legen und erst den Betrieb an Ort und Stelle der Hilfsorganisation anzuvertrauen mit direkter Berichterstattung an die Schweizer Spende und unter Aufsicht